Netzwerk Kita und Gesundheit Niedersachsen

Netzwerk-Infos	2
JAHRESTAGUNG DES NETZWERKS KITA UND GESUNDHEIT NIEDERSACHSEN.....	2
2. KOLLEGIALER AUSTAUSCH – „FLÜCHTLINGSKINDER IN DER KITA“	2
SAVE THE DATE ORGA-GRUPPEN-TREFFEN 2016	2
Aktuelles	3
KiTA-LEITUNG ALS SCHLÜSSELPOSITION	3
SONNENSCHUTZ FÜR KINDER - OHNE WENN UND ABER	3
UMGANG MIT LEBENSMITTELALLERGIEN UND UNVERTRÄGLICHKEITEN IN DER KITA.....	3
VEGETARISCHE ODER VEGANE ERNÄHRUNG FÜR KLEINKINDER?	4
TRINKTIPPS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE	4
HYGIENE IN DER ERNÄHRUNGSBILDUNG.....	4
HANDREICHUNG ZUR MEHRSPRACHIGKEIT IN KITA UND SCHULE	4
UNICEF- BERICHT „FAIRNESS FOR CHILDREN“ VERÖFFENTLICHT	4
1. DEUTSCHER FRÜHFÖRDERPREIS.....	5
LAND UNTERSTÜTZT SPRACHFÖRDERPROGRAMME FÜR KINDER UND ELTERN.....	5
MIT INKLUSIVER SPRACHLICHER BILDUNG ZU MEHR TEILHABE IN DER KITA.....	5
BILDUNGSTEILHABE UND PARTIZIPATION IN DER KITA.....	5
DOPPELT BENACHTEILIGT? KINDER UND JUGENDLICHE MIT MIGRATIONSHINTERGRUND IM DEUTSCHEN BILDUNGSSYSTEM	6
RELAUNCH »DIE INITIATIVE→ GESUNDHEIT→ BILDUNG→ ENTWICKLUNG IN NIEDERSACHSEN«	6
FÖRDERVEREIN ERMÖGLICHT KOSTENFREIE WEBSEITENGESTALTUNG	6
PROJEKT: LET'S GO - JEDER SCHRITT HÄLT FIT: GESUNDHEITSWANDERN FÜR FAMILIE, KIDS UND KITAS	7
Veranstaltungen	7
NATÜRLICH GESUND BLEIBEN! NEUE IMPULSE FÜR EIN AKTIVES ÄLTERWERDEN DURCH SPORT UND BEWEGUNG	7
AUFTAKTVERANSTALTUNG „PRÄVENTIONSKETTEN IN NIEDERSACHSEN“	7
MEINE WERTE, DEINE WERTE. UNSERE WERTE. FACETTEN DER DEMOKRATIEPÄDAGOGIK UND DER KINDERRECHTE - BUNDESWEITER DEMOKRATIETAG	7
KINDER UND JUGENDLICHE MIT PSYCHISCHEN STÖRUNGEN UND AUFFÄLIGEM VERHALTEN	8
Literatur & Co.....	8
KINDER MIT FLUCHTERFAHRUNGEN UND IHRE FÖRDERUNG IN TAGESEINRICHTUNGEN UND KINDERTAGESPFLEGE	8
OUTDOOR-KIDS.....	8
Spiele.....	9
DEN WALD ERKUNDEN	9
Rezepte.....	9
WAS KOCHEN SIE HEUTE?	9
IMPRESSUM.....	9

Netzwerk-Infos

Jahrestagung des Netzwerks Kita und Gesundheit Niedersachsen

19.09.2016, Hannover

KinderGarten – GartenKinder.

Die Bedeutung der Natur für die psychische Entwicklung von Kindern

Ziel der Veranstaltung ist es, z. B. den Fragen „Was sollten wir über den Aspekt „Natur“ und deren Einfluss auf die psychische und physische Entwicklung des Kindes wissen und wie ist dieses Wissen pädagogisch umsetzbar?“ auf den Grund zu gehen, sie mit Expertinnen und Experten von verschiedenen Seiten zu beleuchten, mit Beispielen aus der Praxis anzureichern und Antworten zu finden. Die Workshops mit konkreten Tipps und Hilfen für den Arbeitsalltag runden das Programm ab.

Die Fachtagung richtet sich an verantwortliche Fachkräfte und Leitungen in Kindertagesstätten, Kindergärten, Horten sowie an andere Professionelle aus den Bereichen Erziehung, Gesundheit, Soziales und Bildung. Wir würden uns freuen Sie auf der praxisorientierten Fachtagung begrüßen zu können. Das Programm mit der Anmeldung finden Sie unter <http://www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/570-kindergarten-gartenkinder>

Kontakt: Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V., Fenskeweg 2, 30165 Hannover, Tel.: (05 11) 3 88 11 89 300, Fax: (05 11) 3 50 55 95, E-Mail: info@gesundheit-nds.de, Internet: www.gesundheit-nds.de

[nach oben](#)

2. Kollegialer Austausch – „Flüchtlingskinder in der Kita“

23.06.2016, Hannover

Für den 2. kollegialen Austausch haben sich Frau Monika Jäger von der Beratungsstelle für Asylsuchende von der Stadt Hannover und - wie schon angekündigt - Herr Stefan Rauhaus vom Fachbereich Jugend und Familie der Stadt Hannover bereiterklärt, ihre Erfahrungen einzubringen und mit uns in den Austausch zu gehen. Ziel ist es, die noch unbeantworteten Fragen aus dem letzten Treffen zum Thema „Kinder mit Fluchterfahrungen in der Kita“ aufzugreifen. Hierzu gehören unter anderem die Aspekte: Aufklärung über die Rechtslage beim Aufnahmeverfahren der Kinder mit Fluchterfahrungen in den Kitas und wie können Kitas unterstützt werden? Der Austausch wird am **23.06.2016** (10:30 - 13:00 Uhr) in der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. stattfinden. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist allerdings erforderlich. (Kontakt siehe Impressum).

[nach oben](#)

Save the date

Orga-Gruppen-Treffen 2016

In diesem Jahr möchten wir frühzeitig darauf hinweisen, dass das jährliche Orga-Gruppen-Treffen schon am Dienstag, den **16.08.2016** von 14:00 – 15:30 Uhr in der in der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V erfolgt.

Wie auch in den letzten Jahren werden wir wieder wichtige Informationen austauschen, Ideen erörtern sowie das neue Thema der Netzwerktagung 2017 mit Ihnen gemeinsam diskutieren und festlegen.

[nach oben](#)

Aktuelles

KiTa-Leitung als Schlüsselposition

Die Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt „KiTa-Leitung als Schlüsselposition. Erfahrungen und Orientierungen von Leitungskräften in Kindertageseinrichtungen“ liefern neue, empirisch abgesicherte Erkenntnisse für notwendige Reformmaßnahmen in dem Arbeitsfeld „Leitung in der Kita“. Die Studie setzt Impulse für die Professionalisierung der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Kita-Leitungskräften und steht als Download zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Sonnenschutz für Kinder - ohne Wenn und Aber

Mit nur wenigen Vorsichtsmaßnahmen können auch Kinder sonniges Wetter in vollen Zügen genießen. Für Babys sollte direkte Sonne jedoch tabu sein. Kinderhaut ist sehr empfindlich, besonders wenn es um UV-Strahlung geht. Denn die Haut ist noch sehr dünn und der UV-Eigenschutz der Haut muss sich in den ersten Lebensjahren erst noch entwickeln. Gleichzeitig brauchen Kinder aber auch möglichst viel Gelegenheit, sich im Freien austoben und bewegen zu können. Sie sind also naturgemäß der UV-Strahlung in besonderem Maße ausgesetzt. Tipps zur richtigen Handhabung bietet die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Umgang mit Lebensmittelallergien und Unverträglichkeiten in der Kita

Nur ca. 4 Prozent der Kleinkinder reagiert allergisch auf Lebensmittel. Unverträglichkeiten sind noch seltener. Lebensmittel sollten daher nie auf Verdacht, sondern erst nach einer gesicherten Diagnose aus der Ernährung eines Kindes ausgeschlossen werden. Einfach auf bestimmte Lebensmittel zu verzichten, kann zu einem Mangel an Nährstoffen führen und das Kind belasten, weil es nicht mit den anderen mitessen darf. Auch beugt ein Verzicht keine Allergien vor und viele Nahrungsmittelallergien verlieren sich bis zum Schulalter wieder. Qualifizierte Ernährungsfachkräfte können Kitas als Lotsen unterstützen und zwischen Erziehern, Küchenpersonal, Caterern, Eltern und Ärzten vermitteln. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Vegetarische oder vegane Ernährung für Kleinkinder?

Immer mehr Menschen in Deutschland verzichten teilweise oder vollständig auf tierische Lebensmittel. Viele Eltern möchten auch beim Familienessen weniger Fleisch auf den Tisch bringen. Kann eine vegetarische Ernährung bei Kleinkindern den Bedarf an Nährstoffen decken? Und ist eine vegane Ernährung ohne Fleisch, Fisch, Eier und Milch für Kleinkinder empfehlenswert? ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Trinktipps für Kinder und Jugendliche

Ausreichendes Trinken gehört zu einer vollwertigen Verpflegung. Gerade bei Sommerhitze, wenn der Flüssigkeitsbedarf steigt, ist eine entsprechende Flüssigkeitszufuhr notwendig. Wichtig ist, nicht nur zu jeder Mahlzeit ein Getränk anzubieten. Doch warum ist eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr gerade für Kinder und Jugendliche so wichtig? Wie viel sollen Kinder und Jugendliche trinken? Tipps Hinweise und Broschüren biete hier die Deutsche Gesellschaft für Ernährung. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Hygiene in der Ernährungsbildung

Werden bei Festen und Veranstaltungen in Kita, Schule oder Verein Speisen verkauft oder abgegeben, müssen auch hier bestimmte Hygienevorschriften eingehalten werden. Auch bei Schulfesten, Verpflegungsangeboten auf Wettkämpfen im Sportverein oder im Rahmen von pädagogischen Aktionen zur Ernährungsbildung müssen sich die Organisatoren stets die Frage stellen, ob sie dabei bestimmte lebensmittelrechtliche Vorschriften berücksichtigen müssen. Konkrete Antworten auf häufige Fragen, die sich im Kontext der Ernährungsbildung in Kitas und Schulen stellen oder die Organisation von Festen und Ehrenamt sowie die Speisenabgabe an Bedürftige betreffen bietet der aid infodienst. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Handreichung zur Mehrsprachigkeit in Kita und Schule

Für Kinder, die einsprachig aufwachsen, ist es vorteilhaft, früh und mit professioneller Begleitung mit verschiedenen Sprachen in Kontakt zu kommen, für den eigenen Sprach- und Schriftspracherwerb, ihren späteren Fremdspracherwerb und nicht zuletzt auch im Rahmen ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung. Aus diesem Grund hat die Stadt Frankfurt aktuell eine kostenlose Handreichung zur Mehrsprachigkeit in Kita und Grundschule herausgegeben, in der pädagogische Fachkräfte praxisnahe Informationen und Anregungen für den alltäglichen Umgang sowie wie für Aktionen und Projekte erhalten. Die Broschüre steht auch als Download zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Unicef- Bericht „Fairness for Children“ veröffentlicht

Wie weit wollen wir Kinder noch zurückfallen lassen? Der Bericht thematisiert unter dieser Fragestellung regelmäßig Ungleichheiten bzgl. des kindlichen Wohlergehens (child well-being). Er bietet einen Überblick über die Situation in 41 Ländern. Im Fokus steht diesmal der Abstand zwischen Kindern unterster und mittlerer sozialer Lage. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

1. Deutscher Frühförderpreis

Die Vereinigung für interdisziplinäre Frühförderung e. V. (VIFF) schreibt den 1. Deutschen Frühförderpreis für herausragende und innovative Projekte und Arbeiten aus dem Handlungsfeld der interdisziplinären Frühförderung aus. Den Preis können Personen, Einrichtungen, Verbände, Vereine und Organisationen erhalten, die sich in vorbildlicher Weise für die interdisziplinäre Frühförderung, deren Kinder und Familien in Deutschland eingesetzt haben. Der Frühförderpreis ist mit 1.000 Euro dotiert. Die Bewerbungsfrist endet am **30.11.2016**. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Land unterstützt Sprachförderprogramme für Kinder und Eltern

In Kindertagesstätten und Grundschulen werden vielfach qualifizierte Sprachförderprogramme angeboten. Die Förderprogramme „Griffbereit“ und „Rucksack“ für Kinder und Eltern mit Zuwanderungsbiografie bieten Sprachförderung und zugleich auch Familienbildung. Als Expertinnen und Experten für die Erziehung ihrer Kinder sind die Eltern die Ansprechpersonen für den Erwerb der Muttersprache. Dafür treffen sie sich in dem neunmonatigen Programm wöchentlich, um die Arbeitsschritte durchzuführen, die sie zu Hause in der Familie wiederholen. In der Regel besuchen die Mütter das Programm. Die Beteiligung der Väter wird durch die Einbeziehung zuhause und durch spezielle Väter-Module gefördert. Angeleitet und beraten werden die Familien von ausgebildeten zweisprachigen Elternbegleiterinnen. Als Unterstützung für zuhause liegen Elternmaterialien mit Anregungen in Deutsch, Türkisch, Russisch, Arabisch, Italienisch, Serbisch (Kroatisch) und Englisch vor. Das Niedersächsische Sozialministerium unterstützt die Koordination dieser Programme.

Kontakt: Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V., Stiftstraße 15, 30159 Hannover; Tel.: 05 11 / 701 07 09, E-Mail: geschaefsstelle@lag-nds.de, www.lag-nds.de

[nach oben](#)

Mit inklusiver sprachlicher Bildung zu mehr Teilhabe in der Kita

Der „Aktionsrat Bildung“ empfiehlt in seinem im Mai vorgelegten Gutachten unter anderem, dass Kinder mit Migrationshintergrund frühzeitig Kindertageseinrichtungen besuchen. Sogar von einer möglichen „Kindergartenpflicht“ ist die Rede. Der Aktionsrat Bildung ist ein Expertengremium renommierter Bildungswissenschaftler, das sich 2005 zusammengefunden hat. Das gemeinsame Interesse liegt vor allem darin, auf Basis der umfassenden Expertisen die gegenwärtige Situation im deutschen Bildungssystem zu bewerten. Dabei sollen insbesondere Brennpunktthemen wie z. B. soziale Selektion, Übergangs- und Durchlässigkeitsdefizite im Bildungsweg und Lehrpersonalentwicklung im Mittelpunkt der Diskussionen stehen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Bildungsteilhabe und Partizipation in der Kita

Auf der Website der Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF) werden die Begriffe Teilhabe, Partizipation und Inklusion mit Hilfe eines Video-Beitrags von Frau Dr. Annedore Prengel erklärt und in einen Zusammenhang gebracht. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Doppelt benachteiligt? Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund im deutschen Bildungssystem

Der Forschungsbereich des „Sachverständigenrats deutscher Stiftungen für Integration und Migration GmbH“ (SVR) zeigt in dieser Expertise, dass Kinder und Jugendliche aus Zuwandererfamilien über ihre gesamte Bildungskarriere hinweg durch ihren Migrationshintergrund, aber vor allem durch ihre soziale Herkunft benachteiligt sind. Dies ergibt eine Analyse des Forschungsstands zur doppelten Benachteiligung, den der SVR-Forschungsbereich aufgearbeitet hat. Auf Basis der Analyse bietet die Expertise Handlungsempfehlungen für Politik und Praxis sowie künftige Forschung. Die Expertise steht als Download zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Relaunch »die initiative→ Gesundheit→ Bildung→ Entwicklung in Niedersachsen«

Ab Juni werden pädagogische Fachkräfte und Interessierte unter www.dieinitiative.de qualitätsvolle Angebote zur Gesundheitsförderung und Prävention für Kindertageseinrichtungen in einem neuen Gewand antreffen. »die initiative→Gesundheit→Bildung→Entwicklung in Niedersachsen« ist umgezogen und bietet nun den Nutzerinnen und Nutzern eine neue Darstellung. So können die Steckbriefe zu gesundheitsfördernden Programmen in Kitas nicht nur eingesehen werden, sondern auch die von Kitas gewünschten Informationen mit kurzem Link versandt werden. Die Steckbriefe werden durch folgende Navigation schnell gefunden:

- über die alphabetische Sortierung,
- durch die Schlagwortsuche und
- über die Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachsen oder
- über den Orientierungsrahmen Kita-Qualität.

Dabei ist der neue Auftritt auch mobil aufrufbar. Mit dem Responsive Design ist die Seite auf dem Smartphone- und Tablet-Display sowie gleichermaßen auf dem Computerbildschirm lesbar. »die initiative→Gesundheit→Bildung→Entwicklung in Niedersachsen« erwartet dadurch, eine bessere Transparenz und eine leichtere Nutzbarkeit. Rückmeldungen zu dem neuen Auftritt nimmt das Redaktionsteam von „die initiative-Gesundheit-Bildung-Entwicklung in Niedersachsen“ gerne entgegen. ([weiterlesen...](#))

Kontakt: Das Redaktionsteam von „die initiative-Gesundheit-Bildung-Entwicklung in Niedersachsen“, E-Mail: info@dieinitiative.net

[nach oben](#)

Förderverein ermöglicht kostenfreie Webseitengestaltung

Die Auszubildenden und Studierenden-Projekte (kurz Azubi-Projekte) sind eine Initiative des Förderverein für regionale Entwicklung e.V.. Der Förderverein hat es sich zum Ziel gesetzt, gesellschaftliche Organisationen und Institutionen bei der Realisierung einer ansprechenden Internetpräsenz zu unterstützen, Informationen innerhalb von Regionen übersichtlich bereitzustellen und Auszubildenden eine praxisnahe Ausbildung zu bieten. Die Gestaltung der Homepage erfolgt nach Vorgaben und Wünschen des Projektpartners bezüglich des Designs und des Inhalts. Eine Bewerbung ist jeder Zeit möglich. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Projekt: Let's go - jeder Schritt hält fit: Gesundheitswandern für Familie, Kids und Kitas

Ziel des Projekts ist es, Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren die Freude an Bewegung in der Natur zu vermitteln, um den Grundstein für regelmäßige Bewegung auch in späteren Lebensphasen zu legen. Dafür soll das „Gesundheitswandern zertifiziert nach Deutscher Wanderverband“ auf Kitas und Familiengruppen der Wandervereine zugeschnitten werden. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Veranstaltungen

Natürlich gesund bleiben! Neue Impulse für ein aktives Älterwerden durch Sport und Bewegung

13.08.2016, Hannover

Im August findet das Akademie-Forum „Natürlich gesund bleiben!“ am Standort Clausthal-Zellerfeld statt. Referieren werden Prof. Dr. Rainer Fretschner (Fachhochschule Kiel) und Dr. Arne Göring (Universität Göttingen). In Workshops werden neue Inhalte für die Sportpraxis im Verein zu den Themen Sport – Gesundheit – Natur vorgestellt. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Auftaktveranstaltung „Präventionsketten in Niedersachsen“

25.08.2015, Hannover

Wie kann ein Aufwachsen im Wohlergehen auch und gerade für jene, die schwierige und benachteiligende Lebensbedingungen bewältigen müssen, gelingen? Wie können die Teilhabechancen von Kindern erhöht werden? Präventionsketten sind eine Antwort auf diese Frage. Das Projekt „Gesund aufwachsen für alle Kinder!“ - wird kommunale Präventionsketten in Niedersachsen für ein gelingendes Aufwachsen in gemeinsamer Verantwortung fördern. Es ist auf einen Zeitraum von sechseinhalb Jahren angelegt. Bis zu 38 niedersächsische Kommunen können sich beteiligen und erhalten finanzielle Unterstützung, Beratung und Qualifizierung. Die Auftaktveranstaltung stellt die Projektbedingungen vor und bietet Fachwissen im Kontext von Präventionsketten. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Meine Werte, deine Werte. Unsere Werte. Facetten der Demokratiepädagogik und der Kinderrechte - Bundesweiter Demokratietag

12.09.2016, Berlin

Gemeinsam mit demokratiefördernden Initiativen soll Jugendlichen und Erwachsenen aus Schulen, Einblicke in demokratisch gelebte (Schul-) Praxis gegeben werden. Die Veranstalter bieten Workshops und ein „Barcamp“ als gemeinsames Forum zum Austausch, Vernetzen und zum Diskurs über Qualitätsstandards demokratiepädagogischer Aktivitäten in all ihren Facetten und Themen an. Teilnehmende Jugendliche, Pädagoginnen, Pädagogen und Eltern können sich

inspirieren lassen und vielfältige Anregungen zu beispielhaften demokratiefördernden Programmen von Bildungsinitiativen sowie aus der Kinder- und Jugendarbeit holen. So kann die Entscheidung reifen, sich 2017 an der Ausschreibung zum Preis „DemokratieErleben - Preis für demokratische Schulentwicklung“ zu beteiligen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Kinder und Jugendliche mit psychischen Störungen und auffälligem Verhalten

14.–15.11.2016 in Osnabrück

Psychische Störungen und Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen haben in den letzten Jahren zugenommen. Nach Angaben der Bundespsychotherapeutenkammer klagt jedes fünfte Kind in Deutschland über psychosomatische Beschwerden und jedes Zwanzigste leidet an einer psychischen Erkrankung. Vor diesem Hintergrund setzt sich der Kongress u. a. mit den Fragestellungen auseinander: Wie sind psychische Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen zu verstehen und wie können traumatisierte Mädchen und Jungen in der Jugendhilfe unterstützt werden? ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Literatur & Co.

Kinder mit Fluchterfahrungen und ihre Förderung in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege

Für Kinder, die dauerhaft in Deutschland leben, besteht seit August 2013 ein Rechtsanspruch auf einen Platz in Kindertagesbetreuung ab dem vollendeten ersten Lebensjahr. Dieser gilt grundsätzlich auch für geflüchtete Kinder. Allerdings fehlt bislang eine rechtliche Klärung der Frage, ab welchem Zeitpunkt geflüchtete Kinder diesen Rechtsanspruch haben und inwiefern er an einen bestimmten Aufenthaltsstatus gekoppelt ist. Ebenso steht eine Prüfung aus, ob einzelne Zugangsregelungen Hürden für Eltern von Flüchtlingskindern darstellen, die sich aus deren spezifischer Lebens- und Wohnsituation ergeben. Um diese Fragen aus juristischer Sicht zu beantworten, hat das Deutsche Jugendinstitut im Rahmen der Nationalen Bildungsberichterstattung vorliegende Rechtsexpertise in Auftrag gegeben. Die Expertise steht als Download zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Outdoor-Kids

Mit dem Praxishandbuch Outdoor-Kids möchte die Deutsche Wanderjugend, den Gruppenleiterinnen, Gruppenleitern, den Pädagoginnen, Pädagogen und Eltern Mut und Lust machen, mit Kindern auf Entdeckungsreise zu gehen. Viele Ideen für Wanderungen, Spiele und andere Aktivitäten laden ein, raus zu gehen und machen Klein und Groß neugierig auf Naturerlebnisse. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Spiele

Den Wald erkunden

Viele aufgebrauchte „Toiletten-Rollen“ o.ä. werden als „Bäume“ auf dem Boden aufgestellt. Zwischen den Papprollen ist nun viel Platz, dass mindestens die Füße der Mädchen und Jungen gut dazwischen passen. Die Kinder sind nun „Forscherinnen und Forscher“, die den Wald erkunden. In der ersten Runde gehen oder laufen die Kinder durch den Wald und schauen, was sie entdecken können. Danach machen sie eigene Vorschläge zur Erforschung und Fortbewegung und wie z. B. kriechen auf allen Vieren, gehüpft, rückwärts laufen u. a.. Hier kann viel ausprobiert und getestet werden. Hauptsache die Bäume bleiben stehen.

[nach oben](#)

Rezepte

Was kochen Sie heute?

Hier könnte Ihr Rezept-Tipp für Ihre Kolleginnen und Kollegen stehen!
Schicken Sie uns Ihre guten Erfahrungen, Ideen und Anregungen.

[nach oben](#)

Impressum

24. E-Mail-Newsletter des Netzwerks Kita und Gesundheit Niedersachsen, 2016

Redaktionsschluss für den E-Mail-Newsletter **Nr. 24** ist am 01. August 2016

Redaktion:

Angelika Maasberg, Dr. Antje Richter-Kornweitz, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V., Fenskeweg 2, 30165 Hannover, Tel.: (05 11) 3 50 00 52, Fax: (05 11) 3 50 55 95, E-Mail: info@gesundheit-nds.de, Internet: www.gesundheit-nds.de (Stichwort: Netzwerke)

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Querverweisen auf Webinhalte Dritter. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autorin/des Autors wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

[nach oben](#)